



Produktgruppen-Budget 2016 der Stadt Bern

Die Fachbegriffe	4
Das Wichtigste auf einen Blick	5
Übersicht über das Budget 2016	6
Weitere Anstrengungen nötig	9
Woher kommt das Geld Wohin geht das Geld	10
Mehrstufige Erfolgsrechnung nach Sacharten	11
Übersicht über die Globalbudgets der Dienststellen	12
Finanzierung der Aufgaben	17
Finanzplan 2017 – 2019	18
Das sagt der Stadtrat	19
Beschluss und Abstimmungsfrage	20

Die Fachbegriffe

Produktgruppen-Budget (PGB)

Darin werden die Kosten und Erlöse eines Rechnungsjahres in Dienststellen, Produktgruppen und Produkten zusammengefasst, wobei die Nettokosten und Nettoerlöse pro Dienststelle die zentrale finanzielle Steuerungsgrösse darstellen (Globalkredit).

Globalbudget resp. Globalkredit

Die Dienststellen einer Direktion verfügen über einen Nettokredit, was ihnen Spielraum und Flexibilität bei der Aufgabenerfüllung gibt. Eine Dienststelle führt in der Regel mehrere Produktgruppen.

Produktgruppe

Sie enthält einzelne Produkte, Leistungs- und Wirkungsziele, Steuerungsvorgaben und Kennzahlen sowie Hinweise zur jeweiligen Zielüberprüfung.

Cashflow

Erarbeitete Mittel, die der Eigenfinanzierung von Investitionen und der Verbesserung der Eigenkapitalbasis dienen.

Abschreibungen

Gesetzlich vorgeschriebene, buchhalterische Wertverminderung (Amortisation) auf Investitionen wie Bauten oder Anlagen.

Harmonisiertes Rechnungsmodell 2 (HRM2)

Die Gemeinden im Kanton Bern führen zwingend ab 2016 HRM2 ein. Die Umsetzung erfolgte in der Stadt Bern als Testgemeinde bereits im Jahr 2014. Neben den neuen Abschreibungsvorschriften werden auch einige Auswertungen und Bezeichnungen an die Standards der Privatwirtschaft angepasst. Damit wird die Transparenz erhöht.

Spezialfinanzierung

Spezialfinanzierungen sind zweckgebundene finanzielle Mittel zur Erfüllung einer bestimmten öffentlichen Aufgabe. Es sind abgeschlossene Rechnungen, in denen sich Aufwand- und Ertragsüberschüsse ergeben. Ein Negativsaldo der Spezialfinanzierung muss durch künftige zweckbestimmte Erträge innerhalb von acht Jahren ausgeglichen werden.

Allgemeiner Haushalt

Der Allgemeine Haushalt umfasst die Budgets der Stadtverwaltung mit den Bereichen Gemeinde & Behörden; Präsidialdirektion; Direktion für Sicherheit, Umwelt und Energie; Direktion für Bildung, Soziales und Sport; Direktion für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün sowie Direktion für Finanzen, Personal und Informatik.

Sonderrechnung

Sonderrechnungen werden in separaten Rechnungskreisen abgewickelt, also unabhängig vom Allgemeinen Haushalt. Die Stadt hat zwei gebührenfinanzierte Sonderrechnungen: Stadtentwässerung und Entsorgung + Recycling. Zwei weitere Sonderrechnungen sind der Tierpark und der Fonds für Boden- und Wohnbaupolitik.

Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt beinhaltet den Allgemeinen Haushalt und die Sonderrechnungen Tierpark, Stadtentwässerung, Fonds für Boden- und Wohnbaupolitik sowie Entsorgung + Recycling.

Das Wichtigste auf einen Blick

Die Stadt Bern legt den Stimmberechtigten ein ausgeglichenes Budget vor – dies bei unveränderter Steueranlage von 1,54 mit einem Aufwand und Ertrag von je 1,17 Milliarden Franken und einem kleinen Gewinn von 2'016.00 Franken.

Das Budget 2016 präsentiert sich bei unveränderter Steueranlage von 1,54 mit einem Aufwand von 1'168'514'240.86 Franken und einem Ertrag von 1'168'516'256.86 Franken praktisch ausgeglichen. Das leicht positive Ergebnis von 2'016.00 Franken konnte dank einmaligen und wiederkehrenden Zusatzerträgen im Umfang von 13,8 Millionen Franken und Entlastungsmassnahmen von 14,3 Millionen Franken erreicht werden. Insbesondere folgende Faktoren beeinflussen das Budget 2016:

Belastende Faktoren

- Neu budgetierte Aufgaben und Leistungsausbau im Umfang von 5,7 Millionen Franken;
- Zusatzkosten von 6,8 Millionen Franken für die Ausfinanzierung der Personalvorsorgekasse für das Jahr 2016.

Entlastende Faktoren

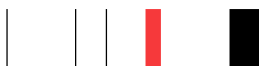
- Die gute finanzielle Verfassung des Fonds für Boden- und Wohnbaupolitik führt zu einer um 4,9 Millionen Franken höheren Verzinsung des von der Stadt zu Verfügung gestellten Kapitals, ohne dabei die Aufgaben der städtischen Wohnbaupolitik zu tangieren.
- Übertragung von Liegenschaften an den Fonds für Boden- und Wohnbaupolitik mit

einmaligen Zusatzerträgen im Umfang von 3,5 Millionen Franken;

- ein Teil des Zusatzbeitrags 2016 zur Ausfinanzierung der Personalvorsorgekasse von 5,4 Millionen Franken wird der Arbeitgeberbeitragsreserve entnommen;
- Weiterführung der Sparmassnahmen im Umfang von 11,2 Millionen Franken und zusätzliche Kleinmassnahmen von 3,1 Millionen Franken;
- Fiskalertrag erhöht sich gegenüber dem Vorjahresbudget gesamthaft um rund 1,1 Millionen Franken, unter anderem wegen steigender Steuererträge bei den natürlichen Personen im Umfang von 3,8 Millionen Franken;
- Finanzierungen zu vorteilhaften Konditionen wegen der historisch tiefen Zinsen;
- Einsparungen aufgrund der tiefen Teuerung

Weitere Anstrengungen nötig

Das Eigenkapital beträgt gemäss Planung am 31. Dezember 2016 unverändert 104,3 Millionen Franken oder rund 4 Steuerzehntel. Die Finanzlage wird aber auch in den nächsten Jahren angespannt bleiben, insbesondere aufgrund des hohen Investitionsbedarfs. 2017 bis 2019 drohen Defizite. Weitere Sparanstrengungen werden nötig sein.



Abstimmungsempfehlung des Stadtrats

Der Stadtrat empfiehlt den Stimmberechtigten, die Vorlage anzunehmen.

Übersicht über das Budget 2016

Das Budget 2016 schliesst mit einem bescheidenen Gewinn von 2'016.00 Franken ab. Der Überschuss konnte nur dank Zusatzerträgen von 13,8 Millionen Franken und Sparanstrengungen von total 14,3 Millionen Franken erzielt werden.

Auf der Ebene des Betriebsergebnisses resultiert ein Defizit von 43,3 Millionen Franken – dieses kann jedoch mit dem Finanzergebnis und dem ausserordentlichen Ergebnis ausgeglichen werden. Mit gleichbleibender Steueranlage von 1,54 resultiert bei einem Aufwand von 1'168'514'240.86 Franken und einem Ertrag von 1'168'516'256.86 Franken im Allgemeinen Haushalt ein Gewinn von 2'016.00 Franken.

Zusatzerträge wirken sich positiv aus

Im Nachgang zur Rückführung der Stadtbauten Bern in die Verwaltung sollen alle städtischen Restaurants – wie das Restaurant Rosengarten und das Parkcafé Kleine Schanze – ins Finanzvermögen übertragen und damit dem Fonds für Boden- und Wohnbaupolitik zugewiesen werden. Diese Bereinigung des Immobilienportfolios führt im Budget 2016 zu einmaligen Zusatzerträgen von 3,5 Millionen Franken. Ein ausserordentlicher Ertrag von 5,4 Millionen Franken resultiert aus der Entnahme der vom Stadtrat beschlossenen Arbeitgeber-Beitragsreserve für die Ausfinanzierung der Personalvorsorgekasse. Weiter konnte aufgrund eines neuen Verzinsungsmodells das Eigenkapital der Sonderrechnung Fonds für Boden- und Wohnbaupolitik höher verzinst werden. Dies führt zu Ertragssteigerungen im Umfang von 4,9 Millionen Franken. Die höhere Verzinsung tangiert oder gefährdet die Erfüllung der dem Fonds zugewiesenen Aufgaben nicht.

Entlastungsmassnahmen greifen

Das Weiterführen der Sparmassnahmen aus dem für die Jahre 2015 bis 2017 gültigen 14. Haushaltverbesserungsmassnahmen-Paket im Umfang von 11,2 Millionen Franken sowie zusätzliche kleinere Sparmassnahmen im Umfang von 3,1 Millionen Franken waren nötig, um das

Budget 2016 auszugleichen. Diese Verbesserungen wurden einerseits erzielt durch konkrete Abbaumassnahmen und den Verzicht auf Leistungen, andererseits durch Faktoren wie Optimierungen und Strukturänderungen. So konnten die Mittel in der Verwaltung effizienter eingesetzt werden. Anders als in früheren Jahren waren für das Budget 2016 zusätzlich zu den linearen Sparvorgaben keine weitergehenden Sparpakete nötig.

Neue Leistungen und Aufgaben

Die Bestellungen von neuen Leistungen betragen 7,8 Millionen Franken. In Berücksichtigung von entlastenden Faktoren wie Finanzierungen über Lastenausgleich oder Dritte sowie direktionsinternen Kompensationen ergibt sich eine Mehrbelastung von voraussichtlich 5,7 Millionen Franken netto. Nachfolgend einige Beispiele:

- 1,48 Millionen Franken aufgrund der Zunahme von Anträgen auf Betreuungsgutscheine;
- 0,39 Millionen Franken Erhöhung des Stellenetats für Sozialarbeitende beim Amt für Erwachsenen- und Kinderschutz;
- 0,38 Millionen Franken im Stadtplanungsamt für die Gebietsentwicklung mit zwei zusätzlichen Stellen;
- 0,35 Millionen Franken für zusätzlichen Unterhalt zur Sicherstellung des Werterhalts bei Stadtgrün Bern;
- 0,36 Millionen Franken für die Erhöhung des Beitrags an die Sonderrechnung Tierpark wegen der Betriebskosten für den Lift Bärenpark;
- 0,35 Millionen Franken für die Durchführung des Stadtfests Bern;
- 0,28 Millionen Franken für die höheren Beiträge an die Musikschule Konservatorium Bern;
- 0,25 Millionen Franken für die Durchführung der Europameisterschaften im Kunstturnen.

Kosten und Erlöse höher

Im Vergleich zum Budget 2015 haben die bereinigten Kosten und die Erlöse um je 10,3 Millionen Franken zugenommen.

Auf der betrieblichen Ebene ergibt sich ein um 25,9 Millionen Franken schlechteres Ergebnis, weil Personal-, Abschreibungs- und Transferaufwand ansteigen. Auf der Stufe der Finanzierung ergeben sich Mehrerträge von netto 13,1 Millionen Franken. Dank tieferen Zinsen werden langfristige Finanzierungen zu günstigen Konditionen ermöglicht. Die Abweichung auf der Stufe des ausserordentlichen Ergebnisses von 12,9 Millionen Franken lässt sich mit der Auflösung der Arbeitgeber-Beitragsreserve von 5,4 Millionen Franken und mit Veränderungen von Einlagen und Entnahmen aller Spezialfinanzierungen im Umfang von 7,5 Millionen Franken begründen.

Schulden nehmen zu

Trotz der Zunahme des Cashflows um 1,96 Millionen Franken können die geplanten Investitionen von brutto 111,3 Millionen Franken (netto 107,8 Millionen Franken) nicht selbst finanziert werden. Die direkte Selbstfinanzierung beträgt

lediglich 44,2 Prozent. In Anbetracht der hohen Investitionslast der kommenden Jahre wird die Verschuldung zunehmen. Unter Berücksichtigung der bestehenden Liquiditätsreserven und der Planungsunsicherheiten bei den Investitionen wird für das Budget 2016 eine Schuldenzunahme von 50 Millionen Franken prognostiziert.

Sonderrechnungen

Die Sonderrechnung Tierpark weist bei Einlage von 0,3 Millionen Franken in die Spezialfinanzierung ein ausgeglichenes Ergebnis aus. Hingegen wird beim Fonds für Boden- und Wohnbaupolitik das ausgeglichene Ergebnis mit einer Entnahme von 3,3 Millionen Franken aus der Spezialfinanzierung erreicht. Deren Bestand beträgt danach 240 Millionen Franken. Die Sonderrechnung Stadtentwässerung weist ein Defizit von 3,1 Millionen Franken aus, Entsorgung + Recycling rechnet mit einem Gewinn von 11'755.00 Franken. Die Sonderrechnungen Stadtentwässerung sowie Entsorgung + Recycling sind gebührenfinanziert und dürfen keine Steuergelder verwenden. Sie gleichen Aufwand-beziehungsweise Ertragsüberschüsse über ihr Eigenkapital aus.

Finanzlage des Allgemeinen Haushalts

in Franken	2016	2015
Aufwand	1'168'514'240.86	1'141'698'957.42
Ertrag	1'168'516'256.86	1'141'698'460.15
Ergebnis	2'016.00	-497.27
Cashflow	47'680'243.80	45'717'300.87
Investitionen	107'783'005.00	122'281'801.00
Finanzierungsfehlbetrag	-60'102'761.20	-76'564'500.13



Übersicht über die Direktionen

Direktionsspezifisch werden folgende Mehr- und Minderkosten bzw. Mehr- und Mindererlöse gegenüber dem Budget 2015 erwartet:

Gemeinde und Behörden: Die Nettokosten der fünf Dienststellen steigen um 0,5 Millionen Franken oder 4,6 Prozent. Die Zunahme ist insbesondere zurückzuführen auf die im Jahr 2016 stattfindenden Gemeindewahlen.

Präsidialdirektion: Die Nettokosten sind im Jahr 2016 um 4,0 Millionen Franken höher, was einer Kostenzunahme von 8,4 Prozent entspricht. Dies ist hauptsächlich auf die Beiträge der Abteilung Kulturelles im Umfang von 2,9 Millionen Franken zurückzuführen. Bei den Beiträgen sind für das Stadtfest 0,35 Millionen Franken und für die Europameisterschaften im Kunstturnen 0,25 Millionen Franken budgetiert.

Direktion für Sicherheit, Umwelt und Energie: Die Nettokosten sinken um 1,5 Millionen Franken oder 2,4 Prozent. Dies lässt sich darauf zurückführen, dass ab 2016 die Erlöse aus der Übernachtungsabgabe von 1,8 Millionen Franken und die Erlöse aus dem Bern Ticket von 1,0 Millionen Franken direkt durch die Steuerverwaltung an die involvierten Parteien weitergegeben und deshalb nicht mehr beim Wirtschaftsamt eingestellt werden. Zu finanzieren hat die Direktion hingegen neue Aufgaben wie den Lift beim Bärenpark (Erhöhung Beitrag für die Sonderrechnung Tierpark um 0,36 Millionen Franken) oder den erhöhten Stellenetat für Sozialarbeitende beim Amt für Erwachsenen- und Kinderschutz.

Direktion für Bildung, Soziales und Sport: Die Kostenerhöhung beziffert sich auf netto 4,7 Millionen Franken oder 2,0 Prozent. Die Kindergärten, Volks- und Sonderschulen weisen eine Kostenerhöhung von 2,4 Millionen Franken oder 2,7 Prozent auf, was sich hauptsächlich auf die steigenden Schülerinnen- und Schülerzahlen zurückführen lässt (Mehrkosten für Schulraum, Lehrerbesoldungen und Sachkosten).

Im Weiteren fallen neue Aufgaben beziehungsweise ein Leistungsausbau an, wie die Finanzierung von zusätzlichen Betreuungsgutscheinen von 1,47 Millionen Franken, die Finanzierung der Velostation Schanzenpost von 0,3 Millionen Franken oder die Beitragserhöhung Musikschule Konservatorium von 0,28 Millionen Franken.

Direktion für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün: Die Nettokosten sinken um 0,6 Millionen Franken oder 0,5 Prozent. Veranschlagt werden unter anderem tiefere Gemeindebeiträge an den öffentlichen Verkehr und ein tieferer Mitgliederbeitrag an die Regionalkonferenz von 1,5 Millionen Franken. Im Weiteren wird mit Mehreinnahmen für die Betriebe Bau und Strassenreinigung von 0,3 Millionen Franken gerechnet. Hingegen fallen voraussichtlich Ausgaben für neue Aufgaben an: So entstehen Kosten für zusätzlichen Unterhalt zur Sicherstellung des Werterhalts bei Stadtgrün Bern von 0,35 Millionen Franken. Hinzu kommt eine Kapazitätserhöhung für verkehrliche Planung von Gebietserweiterungen von 0,15 Millionen Franken.

Direktion für Finanzen, Personal und Informatik: Ein Grossteil des um 7,1 Millionen Franken oder 1,5 Prozent höheren Nettoerlöses ist zurückzuführen auf den gesunkenen Finanzaufwand wegen tieferen Zinsen für kurz- und langfristige Finanzverbindlichkeiten. Hinzu kommen tiefere Zinsen der Anstalten und Sonderrechnungen von 1,9 Millionen Franken. Ferner wird die Entnahme aus der Arbeitgeber-Beitragsreserve von 5,4 Millionen Franken zentral beim Personalamt als ausserordentlicher Ertrag verbucht.

Weitere Anstrengungen nötig

In Anbetracht der hohen Investitionslast der kommenden Jahre wird die Verschuldung zunehmen. Es werden Massnahmen nötig sein, damit auch ab 2017 ein ausgeglichener Finanzhaushalt erreicht werden kann.

Mit dem positiven Rechnungsabschluss 2014 und dem prognostizierten Rechnungsergebnis 2015 beträgt der Planbestand des Eigenkapitals per 31. Dezember 2016 104,3 Millionen Franken. Aufgrund des hohen Investitionsbedarfes sind die finanziellen Aussichten angespannt. Der Integrierte Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) für die Jahre 2017–2019 zeigt Defizite auf.

Im IAFP 2017–2019 sind im Vergleich mit dem Budget 2016 folgende entlastende Faktoren enthalten beziehungsweise belastende Faktoren enthalten:

Entlastende Faktoren

- Die Massnahmen aus dem 14. Haushaltverbesserungsmassnahmen-Paket im Umfang von 11,8 Millionen Franken werden auch in den Jahren 2017 bis 2019 fortgeführt.
- laufend ansteigende Steuererträge
- günstigere Finanzierung von Fremdkapital aufgrund tiefer Zinsen

Belastende Faktoren

- Es sind neue Aufgaben und ein weiterer Leistungsausbau im Umfang von 3,7 Millionen Franken (Planjahr 2017) bis 4,4 Millionen Franken (Planjahr 2019) vorgesehen.
- Die Folgekosten (Abschreibungen und Zinsen) der geplanten Investitionen belasten die Folgejahre.

Planergebnisse im IAFP

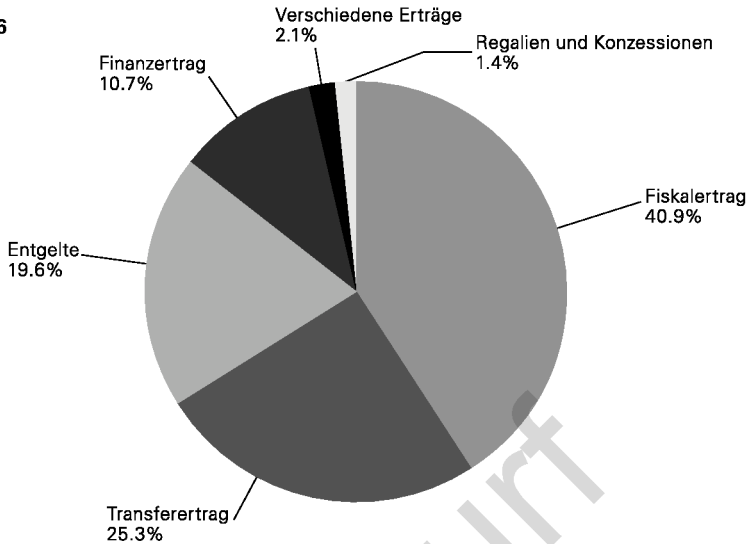
Bei einer Steueranlage von unverändert 1,54 ergeben sich für die nächsten Jahre folgende Planergebnisse im IAFP (Stand März 2015):

2017: Defizit von	8,5 Millionen Franken
2018: Defizit von	10,6 Millionen Franken
2019: Defizit von	21,5 Millionen Franken

Der Gemeinderat wird rechtzeitig die nötigen Massnahmen treffen, damit auch ab 2017 ein ausgeglichener Finanzhaushalt erreicht werden kann.

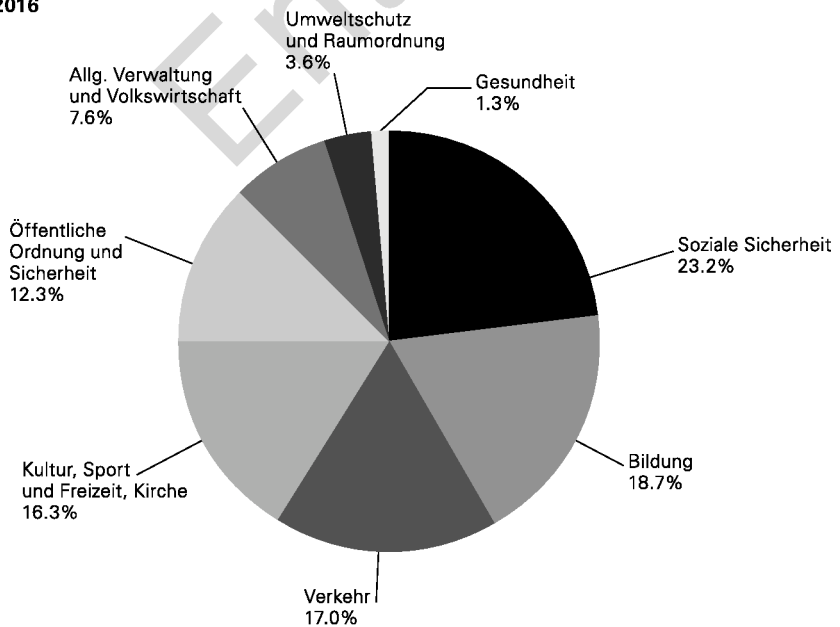
Woher das Geld kommt

Budget 2016



Wohin das Geld geht

Budget 2016



Mehrstufige Erfolgsrechnung nach Sacharten

Mehrstufige Erfolgsrechnung Allgemeiner Haushalt:	Budget 2016	Budget 2015	Rechnung 2014
Total Betrieblicher Aufwand	1'111'712'645.86	1'070'861'191.07	1'043'626'800.14
30 Personalaufwand	299'433'206.40	285'062'301.50	284'077'574.27
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	122'177'063.49	126'341'760.09	114'794'769.86
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	57'424'062.83	48'023'769.81	44'318'793.35
35 Einlagen Fonds/Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	483'279'163.35	471'707'287.97	462'118'158.17
37 Durchlaufende Beiträge	2'014'000.00	1'912'000.00	967'282.40
39 Interne Verrechnungen	147'385'149.79	137'814'071.70	137'350'222.09
Total Betrieblicher Ertrag	1'068'444'412.13	1'053'560'677.13	1'050'221'993.00
40 Fiskalertrag	456'120'700.00	455'014'000.00	451'674'809.43
41 Regalien und Konzessionen	15'776'500.00	15'734'500.00	16'226'213.35
42 Entgelte	151'848'867.04	159'649'725.63	155'082'403.69
43 Verschiedene Erträge	3'312'104.50	5'918'600.00	6'794'898.31
45 Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	291'987'090.80	277'517'779.80	282'126'163.73
47 Durchlaufende Beiträge	2'014'000.00	1'912'000.00	967'282.40
49 Interne Verrechnungen	147'385'149.79	137'814'071.70	137'350'222.09
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-43'268'233.73	-17'300'513.94	6'595'192.86
34 Finanzaufwand	55'685'970.00	63'607'195.00	55'251'836.02
44 Finanzertrag	83'810'384.70	78'601'240.00	98'763'367.47
Ergebnis aus Finanzierung	28'124'414.70	14'994'045.00	43'511'531.45
Operatives Ergebnis	-15'143'819.03	-2'306'468.94	50'106'724.31
38 Ausserordentlicher Aufwand	1'115'625.00	7'230'571.35	58'253'201.22
48 Ausserordentlicher Ertrag	16'261'460.03	9'536'543.02	8'146'476.91
Ausserordentliches Ergebnis	15'145'835.03	2'305'971.67	-50'106'724.31
Aufwandüberschuss (-)/ Ertragsüberschuss	2'016.00	-497.27	0.00
Zusammenfassung			
30 – 39 Total Aufwand	1'168'514'240.86	1'141'698'957.42	1'157'131'837.38
40 – 49 Total Ertrag	1'168'516'256.86	1'141'698'460.15	1'157'131'837.38
Aufwandüberschuss (-)/ Ertragsüberschuss	2'016.00	-497.27	0.00

Übersicht über die Globalbudgets der Dienststellen

Allgemeiner Haushalt	Budget 2016	Budget 2015	Rechnung 2014
Gesamttotal Allgemeiner Haushalt	-2'016.00	497.29	-
1000 Gemeinde und Behörden	11'988'837.57	11'464'752.03	10'870'242.29
010 Stadtrat*	1'843'065.09	1'761'833.79	1'739'976.78
PG010000 Stadtrat*	898'807.60	809'154.98	828'943.32
PG010100 Ratssekretariat*	944'257.49	952'678.81	911'033.46
020 Ombudsstelle	391'947.07	378'356.95	338'414.56
PG020000 Ombudstätigkeit und Datenschutz	391'947.07	378'356.95	338'414.56
030 Gemeinderat*	3'101'240.60	3'223'695.65	3'248'330.60
PG030000 Gemeinderat*	3'101'240.60	3'223'695.65	3'248'330.60
040 Stadtkanzlei	5'602'291.27	5'097'557.12	4'589'263.29
PG040000 Leistungen für Politik und Verwaltungsführung*	1'975'677.95	1'724'857.96	1'748'632.23
PG040100 Politische Rechte*	2'069'636.54	1'854'565.33	1'425'491.58
PG040200 Stadtarchiv	1'556'976.78	1'518'133.83	1'415'139.48
050 Informationsdienst*	1'050'293.54	1'003'308.52	954'257.06
PG050000 Informationsdienst*	1'050'293.54	1'003'308.52	954'257.06
1100 Präsidialdirektion	51'594'973.02	47'604'131.96	42'526'235.45
100 Direktionsstabsdienste und Gleichstellung	4'244'897.79	3'588'554.52	3'459'178.56
PG100100 Leistungen für Politik und Verwaltungsführung*	2'133'701.26	1'554'185.41	1'528'114.68
PG100200 Zentrale Dienste*	1'423'639.61	1'361'588.85	1'282'732.39
PG100300 Gleichstellung	461'286.63	439'497.58	413'276.19
PG100500 Enteignungen, Bausperren*	226'270.29	233'282.68	235'055.30
110 Abteilung Kulturelles	34'417'131.13	31'132'875.15	28'628'254.43
PG110000 Kulturförderung	34'417'131.13	31'132'875.15	28'628'254.43
120 Denkmalpflege	797'615.52	729'538.33	645'372.77
PG120000 Denkmalpflege	797'615.52	729'538.33	645'372.77
130 Aussenbeziehungen und Statistik	1'879'164.49	1'977'454.32	1'617'055.17
PG130000 Aussenbeziehungen und Statistik	1'879'164.49	1'977'454.32	1'617'055.17
140 Hochbau Stadt Bern	3'243'598.28	3'477'429.52	2'687'629.06
PG130000 Hochbau Stadt Bern	3'243'598.28	3'477'429.52	2'687'629.06
150 Bauinspektorat	1'443'042.90	1'544'756.15	1'125'168.32
PG150000 Bauinspektorat	1'443'042.90	1'544'756.15	1'125'168.32
170 Stadtplanungsamt	5'569'522.91	5'153'523.97	4'363'577.14
PG170500 Stadtplanung	5'569'522.91	5'153'523.97	4'363'577.14

Allgemeiner Haushalt	Budget 2016	Budget 2015	Rechnung 2014
1200 Direktion für Sicherheit, Umwelt und Energie	64'999'939.06	66'565'812.97	61'327'569.58
200 Direktionsstabdienste*	9'672'579.44	9'280'820.96	2'163'225.37
PG200100 Leistungen für Politik und Erhaltungsführung*	8'550'500.50	8'146'056.24	1'066'955.58
PG200200 Stabsdienstleistungen*	1'122'078.94	1'134'764.72	1'096'269.79
210 Kantonspolizei	31'993'129.00	31'884'236.00	31'914'393.00
PG210100 Kantonspolizei	31'993'129.00	31'884'236.00	31'914'393.00
220 Amt für Umweltschutz	5'116'836.64	4'946'867.77	4'291'947.18
PG220100 Umweltschutz	5'116'836.64	4'946'867.77	4'291'947.18
230 Polizeiinspektorat	4'847'647.04	4'304'749.56	3'385'041.65
PG230100 Dienstleistungen	668'798.64	487'709.84	545'656.36
PG230200 Ruhe und Ordnung	-2'796'129.25	-2'790'192.08	-2'849'894.38
PG230300 Gewerbe, Betrieb und Markt	208'283.24	227'132.68	301'146.99
PG230400 Regelung des Einwohnerwesens	6'766'694.41	6'380'099.12	5'388'132.68
240 Sanitätspolizei	-	234'597.26	-26'729.83
PG240100 Hilfeleistungen	-	241'322.78	-
PG240200 Übrige Dienstleistungen	-	-6'725.52	-26'729.83
250 Feuerwehr, Zivilschutz und Quartieramt	20'411'071.39	20'261'864.31	18'480'022.29
PG250100 Feuerwehraufgaben	14'684'133.27	14'514'724.27	13'386'229.08
PG250200 Hilfe- und Dienstleistungen	432'712.37	478'302.55	428'427.67
PG250300 Zivilschutz	3'833'535.01	3'792'379.23	3'473'405.97
PG250400 Quartieramt	1'460'690.74	1'476'458.26	1'191'959.57
260 Wirtschaftsamt	1'929'980.60	4'839'497.56	4'580'596.37
PG260100 Wirtschaftsförderung	1'929'980.60	4'839'497.56	4'580'596.37
270 Tierpark	-	-	7'129'126.20
PG270100 Tierpark	-	-	7'129'126.20
280 Amt für Erwachsenen- und Kinderschutz	13'528'694.95	13'313'179.55	11'909'947.35
PG280200 Schutz von Erwachsenen und Kindern	12'326'867.27	12'151'136.55	10'832'711.97
PG280300 Erbgang	1'201'827.68	1'162'043.00	1'077'235.38
290 Energie Wasser Bern (ewb)	-22'500'000.00	-22'500'000.00	-22'500'000.00
PG290100 Energie Wasser Bern (ewb)	-22'500'000.00	-22'500'000.00	-22'500'000.00
1300 Direktion Für Bildung, Soziales und Sport	238'502'793.06	233'782'025.11	221'454'347.61
300 Direktionsstabdienste, Koordinationsstelle Sucht und Kompetenzzentrum Integration	-73'530'759.40	-73'957'016.01	-66'195'237.17
PG300100 Leistungen für Politik und Verwaltungsführung*	1'473'832.00	1'461'049.49	1'382'780.86

Allgemeiner Haushalt	Budget 2016	Budget 2015	Rechnung 2014
PG300200 Koordinationsstelle Sucht	228'864.60	236'619.50	221'426.95
PG300300 Zentrale Dienste*	-75'737'587.00	-76'031'630.00	-68'359'029.25
PG300400 Kompetenzzentrum Integration	504'131.00	376'945.00	559'584.27
310 Sozialamt	109'247'255.32	107'378'377.78	99'743'360.94
PG310100 Soziale Einrichtungen	3'135'703.08	3'105'716.61	3'109'651.97
PG310300 Alimentenbevorschussung und -vermittlung	2'591'326.10	2'731'559.09	2'522'765.87
PG310400 Ambulante Sozialhilfe	101'572'954.18	99'489'685.48	92'932'273.05
PG310600 Berufliche und soziale Integration	1'947'271.96	2'051'416.60	1'178'670.05
320 Schulamt	98'618'070.40	96'397'367.32	90'006'207.06
PG320100 Kindergärten, Volks- und Sonderschulen	89'362'799.88	86'992'531.96	81'760'071.37
PG320200 Tagesbetreuung	2'741'570.52	3'045'135.36	1'880'597.05
PG320300 Bildungsnahe Institutionen*	6'513'700.00	6'359'700.00	6'365'538.64
330 Jugendamt	44'794'294.50	43'602'524.67	42'171'375.07
PG330100 Kinder- und Jugendförderung, Gemeinwesenarbeit	8'788'143.73	8'835'614.04	8'718'555.96
PG330200 Ambulante Jugendhilfe	1'014'618.30	1'088'934.28	1'083'936.58
PG330300 "Kompetenzzentrum Jugend und Familie Schloss- matt	-	-	-4'210.12
PG330400 Familienergänzende Tagesbetreuung für Kinder	34'991'532.47	33'677'976.35	32'373'092.65
350 Alters- und Versicherungsamt	31'831'507.00	32'763'643.28	30'123'114.96
PG350100 Sozialversicherungen	30'868'512.72	31'879'649.16	29'499'384.63
PG350500 Alter	962'994.28	883'994.12	623'730.33
360 Schulzahnmedizinischer Dienst	1'069'734.24	1'196'083.15	791'984.07
PG360100 Schulzahnpflege	497'037.02	632'476.85	416'987.02
PG360200 Zahnmedizinische Leistungen	572'697.22	563'606.30	374'997.05
370 Gesundheitsdienst	4'422'580.92	4'467'993.15	4'407'498.80
PG370100 Gesundheitsvorsorge und -beratung	2'685'152.68	2'666'219.20	2'732'080.54
PG370200 Gesundheitsinformation	291'802.12	264'621.96	248'290.49
PG370300 Gesundheitsförderung und Prävention	1'445'626.12	1'537'151.99	1'427'127.77
380 Sportamt	22'050'110.08	21'933'051.77	20'406'043.88
PG380100 Betriebe Eis und Wasser	13'342'208.87	13'460'063.20	12'603'334.31
PG380200 Sportanlagen, Sportbetrieb	8'707'901.21	8'472'988.57	7'802'709.57
1500 Direktion für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün	110'975'234.06	111'573'577.23	102'258'310.86
500 Direktionsstabsdienste*	37'044'963.27	37'817'167.00	33'726'285.11
PG500100 Leistungen für Politik und Verwaltungsführung*	1'732'255.12	1'520'159.83	1'549'757.58

Allgemeiner Haushalt	Budget 2016	Budget 2015	Rechnung 2014
PG500400 Zentrale Dienste*	1'510'132.47	1'459'790.88	1'290'360.22
PG500500 Konzepte/Koordination öffentlicher Verkehr*	33'802'575.68	34'837'216.29	30'886'167.31
510 Tiefbauamt	47'926'291.08	48'786'022.24	46'410'461.84
PG510100 Entwicklung + Erhaltung	2'906'920.24	2'810'096.84	2'066'882.33
PG510200 Projektierung + Realisierung	24'352'883.32	24'923'675.32	23'330'645.00
PG510300 Betrieb + Unterhalt	25'455'038.84	25'984'380.88	25'886'140.24
PG510400 Bewilligung / Bewirtschaftung*	-10'738'551.32	-10'782'130.80	-10'711'400.78
PG510500 Stadtbeleuchtung	5'950'000.00	5'850'000.00	5'838'195.05
520 Stadtgrün Bern	19'375'736.06	18'736'956.70	16'741'638.57
PG520100 Grünraumgestaltung	1'729'117.07	1'644'040.09	1'664'024.84
PG520200 Grünflächenpflege	12'350'493.34	11'809'909.61	10'339'432.47
PG520300 Naturerleben und -bildung	612'804.51	708'813.37	763'641.33
PG520400 Friedhöfe	4'683'321.14	4'574'193.63	3'974'539.93
570 Vermessungsamt	1'760'699.73	1'594'307.98	1'562'653.77
PG570100 Geoinformation und Vermessung	1'760'699.73	1'594'307.98	1'562'653.77
580 Verkehrsplanung	4'867'543.92	4'639'123.31	3'817'271.57
PG580100 Verkehrsplanung	4'867'543.92	4'639'123.31	3'817'271.57
1600 Direktion für Finanzen, Personal und Informatik	-478'063'792.75	-470'989'802.01	-438'436'706.30
600 Direktionsstabdienste / Fachstelle Beschaffungswesen	1'876'234.62	1'823'595.32	1'558'637.29
PG600100 Leistungen für Politik und Verwaltungsführung*	1'159'502.64	1'143'796.86	934'059.78
PG600300 Fachstelle Beschaffungswesen	716'731.98	679'798.46	624'577.51
610 Finanzverwaltung	-37'519'325.69	-28'889'286.23	-15'922'348.59
PG610100 Finanzdienstleistungen Stadtverwaltung*	1'108'375.82	1'121'719.45	1'042'767.76
PG610200 Vermögens- und Schuldenbewirtschaftung*	-42'189'818.10	-30'879'254.66	-51'361'150.82
PG610400 Finanzausgleich und Beiträge	3'562'116.59	868'248.98	34'396'034.47
620 Immobilien Stadt Bern	-616'156.33	2'183'842.05	1'934'545.35
PG620100 Bewirtschaftung Immobilien VV	3'129'799.48	2'890'242.05	2'470'000.23
PG620200 Liegenschaften im öffentlichen Raum	-3'856'055.81	-706'400.00	-831'454.06
PG621100 Rebgut Neuenstadt	110'100.00	-	295'999.18
630 Steuerverwaltung	-441'384'593.24	-444'060'360.96	-441'389'505.18
PG630100 Steuerregister / Veranlagung	4'381'477.64	4'163'885.36	4'038'616.92
PG630200 Steuerinkasso*	-959'156.60	-961'083.48	-1'085'090.75

Allgemeiner Haushalt	Budget 2016	Budget 2015	Rechnung 2014
PG630300 Erhebung besondere Gemeindesteuern*	1'193'085.72	1'251'837.16	1'217'049.86
PG630400 Steuereinnahmen*	-446'000'000.00	-448'515'000.00	-445'560'081.21
640 Personalamt*	-635'778.48	-1'858'378.67	16'875'018.74
PG640100 Personaldienstleistungen Stadtverwaltung*	-2'596'113.40	-3'749'972.36	15'234'325.04
PG640400 Personaldienst FPI /Telefonzentrale*	1'960'334.92	1'891'593.69	1'640'693.70
650 Informatikdienste	-229'678.62	-524'518.22	-2'178'109.61
PG650100 Informatikservices	-229'678.62	-524'518.22	-2'178'109.61
660 Schul- und Büromaterialzentrale	-698'035.05	-735'001.38	-477'679.95
PG660100 Handelsprodukte	-632'070.82	-604'155.73	-431'882.78
PG660200 Drucksachenproduktion	-5'892.40	-91'572.40	-1'345.53
PG660300 Dienstleistungen	-60'071.83	-39'273.25	-44'451.64
670 Finanzinspektorat*	1'143'540.04	1'070'306.08	1'162'735.65
PG670100 Revision*	1'143'540.04	1'070'306.08	1'162'735.65
Sonderrechnungen	Budget 2016	Budget 2015	Rechnung 2014
Gesamttotal Sonderrechnungen	3'067'249.68	-	-316'474.82
2820 Tierpark	-	-	-
820 Tierpark	-	-	-
Entnahme aus / Einlage in Spezialfinanzierung	300'000.00	300'000.00	-
2850 Stadtentwässerung	3'079'004.68	-	1'682'553.49
850 Tiefbauamt, Stadtentwässerung	3'079'004.68	-	1'682'553.49
Entnahme aus / Einlage in Spezialfinanzierung	-	-2'174'836.99	-
2860 Fonds für Boden- und Wohnbaupolitik	-	-	-
860 Fonds für Boden- und Wohnbaupolitik	-	-	-
Entnahme aus / Einlage in Spezialfinanzierung	-3'322'700.00	-1'979'400.00	14'708'250.05
2870 Entsorgung + Recycling	-11'755.00	-	-1'999'028.31
870 Entsorgung + Recycling	-11'755.00	-	-1'999'028.31
Entnahme aus / Einlage in Spezialfinanzierung	-	1'048'662.48	-
Gesamthaushalt	Budget 2016	Budget 2015	Rechnung 2014
Gesamttotal Gesamthaushalt	3'065'233.68	497.29	-316'474.82
Gesamttotal Gesamthaushalt	-2'016.00	497.29	-
Gesamttotal Sonderrechnungen	3'067'249.68	-	-316'474.82

Finanzierung der Aufgaben

Steuereinnahmen

in Millionen Franken	Budget 2016	Budget 2015	Rechnung 2014
Natürliche Personen inkl. Gemeinde-steuerteilung, Nach- und Strafsteuern (Einkommen/Vermögen/Quellensteuer)	333,1	329,3	321,2
Juristische Personen inkl. Gemeinde-steuerteilung (Gewinn/Kapital)	68,4	74,1	75,0
Grundstückgewinnsteuer	7,0	7,0	7,6
Liegenschaftssteuer	39,4	38,3	39,8
Erbschafts- und Schenkungssteuern	4,0	3,0	4,9
Besitz- und Aufwandsteuern	3,5	3,3	3,1
Total ordentliche Steuern netto	455,4	455,0	451,6

Gewinnablieferung Gemeindeunternehmungen

in Millionen Franken	Budget 2016	Budget 2015	Rechnung 2014
BERNMOBIL ¹	0,0	0,0	0,0
Energie Wasser Bern (ewb)	22,5	22,5	22,5
Total	22,5	22,5	60,7

¹ BERNMOBIL darf der Stadt aus der Erfüllung des vom Kanton bestellten Transportauftrags keinen Gewinn abliefern

Finanzplan 2017 – 2019

Planjahre Allgemeiner Haushalt	2017	2018	2019
Entwicklung der Erfolgsrechnung bei Steueranlage 1,54			
3 Aufwand	1'171'796'679	1'187'426'961	1'194'866'971
30 Personalaufwand	296'596'530	299'386'467	302'307'161
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	128'870'395	129'582'856	130'105'991
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	58'332'880	63'278'737	65'877'383
34 Finanzaufwand	54'067'773	55'459'771	56'650'140
35 Einlagen in Fonds/Spezialfinanzierungen	0	0	0
36 Transferaufwand	483'995'302	488'185'477	492'050'890
37 Durchlaufende Beiträge	1'912'000	1'912'000	1'912'000
38 Ausserordentlicher Aufwand	3'575'122	2'960'665	5'562'858
39 Interne Verrechnungen	144'446'678	146'660'987	140'400'549
4 Ertrag	1'163'340'645	1'176'797'257	1'173'339'915
40 Fiskalertrag	467'807'000	475'307'000	480'707'000
41 Regalien und Konzessionen	15'734'500	15'734'500	15'774'500
42 Entgelte	159'660'202	160'135'674	160'427'589
43 Verschiedene Erträge	2'766'200	2'698'700	2'748'700
44 Finanzertrag	83'856'366	84'470'879	83'949'566
45 Entnahmen aus Fonds/Spezial- finanzierungen	0	0	0
46 Transferertrag	280'911'165	281'101'666	281'300'011
47 Durchlaufende Beiträge	1'912'000	1'912'000	1'912'000
48 Ausserordentlicher Ertrag	6'246'534	8'775'850	6'120'000
49 Interne Verrechnungen	144'446'678	146'660'987	140'400'549
Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss nach beschlossenen Massnahmen	-8'456'034	-10'629'704	-21'527'057

Das sagt der Stadtrat

Argumente aus der Stadtratsdebatte

Für die Vorlage

+ Minores deum Asterigem colunt. Horum omnium audacissimi sunt minores, propterea quod a cultu atque humanitate conclavis.

+ Magistrorum longissime absunt minimeque ad eos magistri saepe commeant atque ea, quae ad erudiendos animos pertinent, important proximique sunt maioribus, qui ante portas in angulo fumatorum et sub tecto vitreo stant, quibuscum continenter bellum gerunt.

+ Qua de causa septani quoque reliquos minores virtute praecedunt, quod fere cotidianis proeliis cum ceteris contendunt, cum aut suis finibus eos prohibent aut ipsi in eorum finibus bellum gerunt.

+ Huius sunt plurima simulacra, hunc et omnium inventorem artium ferunt, hunc Latinitatis ducem. Post hunc Obeligem et Miraculigem. Horum in verba iurant atque dictis eorum libentissime utuntur, velut delirant isti Romani vel non cogito, ergo in schola sum.

+ Leibnitii Schola est omnis divisa in partes tres, quarum unam incolunt maiores, tertiam qui lingua magistri docti, ceterorum vexatore.

Gegen die Vorlage

- Zept hunc Obeligem et Miraculigem. Horum in verba iurant atque dictis eorum libentissime utuntur, velu da Romani vel non cogito, ergo in schola sum. Leibnitii Schola sunt est partes tres.

- Vera de causa septani quoque reliquos minores virtute praecedunt, quod fere cotidianis proeliis cum ceteris contendunt, cum aut suis finibus eos prohibent aut ipsi in eorum finibus bellum gerunt. Huius simulacra, hunc et omnium inventorem artium ferunt, hunc Latinitatis ducem. Post hunc Obeligem et Miraculigem. Horum in ver iurant aqae dictis libentissime utuntur, velut delirant isti.

- Leibnitii Schola est omnis divisa in partes tres, quarum unam incolunt maiores, tertiam qui lingua magistri docti, ceterorum vexatore.

Abstimmungsergebnis im Stadtrat

- x Ja
- x Nein
- x Enthaltungen

Das vollständige Protokoll der Stadtratssitzung vom XX. XX. XXXX ist einsehbar unter www.ris.bern.ch/sitzungen.aspx

Beschluss und Abstimmungsfrage

Beschluss des Stadtrats vom 10./17. September 2015

1. Der Stadtrat beschliesst das Produktegruppen-Budget 2016 des Allgemeinen Haushalts mit einem Aufwand von Fr. 1'168'514'240.86 und einem Ertrag von Fr. 1'168'516'256.86 und einem Ertragsüberschuss von Fr. 2'016.00.

Es wird den Stimmberechtigten mit folgenden Festlegungen zur Annahme empfohlen:

- die Steueranlage beläuft sich unverändert auf das 1,54-fache der für die Staatssteuern geltenden Einheitsansätze;
- die Liegenschaftssteuer beträgt weiterhin 1,5 Promille des amtlichen Wertes.

2. Er beschliesst das Produktegruppen-Budget 2016 der Sonderrechnung Tierpark mit einem Aufwand und Ertrag von je Fr. 9'650'869.99 und einem ausgeglichenen Ergebnis.

3. Er beschliesst das Produktegruppen-Budget 2016 der Sonderrechnung Stadtentwässerung mit einem Aufwand von Fr. 40'284'754.68 und Ertrag von Fr. 37'205'750.00 mit einem Defizit von Fr. 3'079'004.68.

4. Er beschliesst das Produktegruppen-Budget 2016 der Sonderrechnung Fonds für Boden- und Wohnbaupolitik mit einem Aufwand und Ertrag von je Fr. 67'608'500.00 und einem ausgeglichenen Ergebnis.

5. Er beschliesst das Produktegruppen-Budget 2016 der Sonderrechnung Entsorgung + Recycling mit einem Aufwand von Fr. 27'693'995.00 und Ertrag von Fr. 27'705'750.00 und einem Ertragsüberschuss von Fr. 11'755.00.

Der Stadtratspräsident:
Claude Grosjean

Der Ratssekretär:
Daniel Weber

Abstimmungsfrage

Wollen sie das Budget 2016 annehmen?

Haben Sie Fragen zur Vorlage?

Auskunft erteilt die
Finanzverwaltung der
Direktion für Finanzen
Personal und Informatik
Predigergasse 12
3011 Bern

Telefon: 031 321 65 80
E-Mail: finanzverwaltung@bern.ch
Internet: www.bern.ch/finanzen